- Johannes betont die Göttlichkeit Christi
  - die Göttlichkeit Christi
    - das Sein des Wortes in seiner göttlichen Natur
      - ob er ist
        - wann?
        - wo?
      - was er ist
        - was?
        - auf welche Weise?

[1]IM ANFANG WAR DAS WORT.
UND DAS WORT WAR BEI GOTT.
UND GOTT WAR DAS WORT.
[2]DIESES WAR IM ANFANG BEI GOTT.

    - die Wirkkraft oder Tätigkeit des Wortes
      - im Hinblick auf alles Seiende

[3]ALLES IST DURCH ES GEMACHT.
UND OHNE ES IST GEMACHT NICHTS.
WAS GEMACHT IST, [4]WAR IN IHM LEBEN.

      - im Hinblick auf den Menschen*
        - als bestimmtes Licht
        - als Erleuchtung
        - als Teilhabe

[4b]DAS LEBEN WAR DAS LICHT DER MENSCHEN.
[5]UND DAS LICHT LEUCHTET IN DER FINSTERNIS.
UND DIE FINSTERNIS HAT ES NICHT BEGRIFFEN.

  - die Fleischwerdung des Wortes Gottes
    - der Zeuge oder Vorläufer des Wortes
      - seine Beschreibung
        - seine Natur
        - seine Vollmacht
        - seine Eignung

[6]DA IST EIN MENSCH GEWESEN,
GESANDT VON GOTT;
DESSEN NAME WAR JOHANNES.

        - die Würde seines Amtes
          - sein Dienst
          - der Zweck seines Dienstes

[7]DIESER IST GEKOMMEN ZUM ZEUGNIS,
DAMIT ER ZEUGNIS GEBE VON DEM LICHTE, DAMIT ALLE DURCH IHN GLAUBEN SOLLTEN.

      - sein Ungenügen im Hinblick auf das Heil

[8]ER WAR NICHT DAS LICHT,
SONDERN ER SOLLTE ZEUGNIS GEBEN VON DEM LICHTE.

    - die Ankunft des Wortes
      - seine Notwendigkeit: aufgrund des Fehlens der Erkenntnis Gottes
        - kein Fehlen von Seiten Gottes, da die Menschen Gott erkennen und vom Wort erleuchtet werden
          - durch die Wirksamkeit des göttlichen Lichtes

[9]ES WAR DAS WAHRE LICHT,
DAS JEDEN MENSCHEN ER LEUCHTET, DER IN DIESE WELT KOMMT.

          - durch seine Gegenwart

[10]ES WAR IN DER WELT.

          - durch seine Offenbarkeit

UND DIE WELT IST DURCH ES GEMACHT.

        - das Fehlen von Seiten der Menschen

UND DIE WELT HAT IHN NICHT ERKANNT.

      - der uns gebrachte Nutzen
        - die Ankunft des Lichtes

[11]ER KAM IN SEIN EIGENTUM,

        - die Begegnung mit den Menschen

UND DIE SEINEN NAHMEN IHN NICHT AUF.
[12]ALLEN ABER, DIE IHN AUFNAHMEN,

        - die Frucht der Ankunft des Lichtes
          - ihre Großartigkeit

GAB ER DIE MACHT, SÖHNE GOTTES ZU WERDEN,

          - ihre Empfänger

JENEN, DIE AN SEINEN NAMEN GLAUBEN,

          - die Weise, sie zu geben

[13]DIE NICHT AUS DEM BLUTE, NICHT AUS DEM WILLEN DES FLEISCHES NOCH AUS DEM WILLEN DES MANNES, SONDERN AUS GOTT GEBOREN SIND.

  - die Weise, wie sie uns bekannt geworden ist ...
    - die Weise seines Kommens

[14a]UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN
UND HAT UNTER UNS GEWOHNT.

- Johannes betont die Göttlichkeit Christi
  - die Göttlichkeit Christi …
  - die Weise, wie sie uns bekannt geworden ist
    - die (beiden) Weisen der Offenbarung des fleischgewordenen Wortes
      - durch den eigenen Anblick: was die Apostel gesehen haben
        - die Offenbarung seiner Herrlichkeit
        - ihre Einzigartigkeit
        - ihre Bestimmung
      - durch das Zeugnis des Täufers: was die Apostel gehört haben
        - der Zeuge
        - die Weise des Bezeugens
        - das Zeugnis
    - Erklärung dieser beiden Weisen
      - wie das Wort den Aposteln bekannt wurde durch den eigenen Anblick
        - Christus als Quelle und Ursprung aller geistlichen Gnade
        - die Gnade, die durch ihn und von ihm auf uns herabgekommen ist
      - wie Johannes von ihm Zeugnis abgelegt hat …

[14b]UND WIR HABEN SEINE HERRLICHKEIT GESEHEN,

EINE HERRLICHKEIT WIE DIE DES VOM VATER EINZIGGEZEUGTEN,
VOLL DER GNADE UND WAHRHEIT.

[15]JOHANNES GIBT ZEUGNIS VON IHM,
INDEM ER LAUT RUFT UND SPRICHT:

- die Kontinuität seines Zeugnisses: DIESER WAR ES, VON DEM ICH GESAGT HABE:
- derjenige, von dem er Zeugnis gibt, im Vergleich zu ihm selbst: die Rangfolge
  - in der Verkündigung: DER NACH MIR KOMMT,
  - in der Würdigkeit: IST VOR MIR GEWORDEN;
  - in der Dauer: ER WAR FRÜHER ALS ICH.

[16]UND VON SEINER FÜLLE HABEN WIR ALLE EMPFANGEN,

- durch sein Handeln
  - was wir aus seiner Fülle empfangen haben: GNADE FÜR GNADE.
  - die Notwendigkeit, es zu empfangen: [17]DURCH MOSES IST DAS GESETZ GEGEBEN WORDEN,
    GNADE UND WAHRHEIT IST DURCH JESUS CHRISTUS GEKOMMEN.
- durch seine Lehre (seine Weisheit)
  - die Notwendigkeit der Lehre: [18]NIEMAND HAT GOTT JE GESEHEN.
  - die Geeignetheit des Lehrers, sie zu lehren: DER EINZIGGEZEUGTE SOHN, DER IM SCHOSSE DES VATERS IST,
  - die Kundgabe der Lehre selbst: ER SELBST HAT KUNDE GEBRACHT.

*) (1) hinsichtlich des Einfließens der natürlichen Lichtes oder
(2) hinsichtlich der Gewährung der Gnade.